

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0321/2013
Amt/Aktenzeichen 17/17 51 45.21	Datum 25.02.2013	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Mainz-Finthen	Kenntnisnahme	16.04.2013	Ö

<b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu Antrag 1917/2012 SPD, Ortsbeirat Mainz-Finthen; hier: Schutz der Finther Bevölkerung vor dem stetig zunehmenden Fluglärm
Mainz, 13.03.2013  gez. Eder  Katrin Eder Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Antrag ist erledigt.

## Problembeschreibung / Begründung:

Den politisch Verantwortlichen in Mainz über alle Fraktionen hinweg war schon im Jahr 2000 bewusst, dass es durch den Ausbau des Frankfurter Flughafens im Mainzer Stadtgebiet zu einer katastrophalen Zunahme des Fluglärms kommen würde. Es wurden daher damals schon alle rechtlich und politisch möglichen Schritte unternommen, diese Entwicklung so weit wie möglich zu verhindern.

Die Stadt Mainz setzt sich für die Änderung bundesgesetzlicher Regelungen zum verbesserten Lärmschutz für Fluglärm-Betroffene ein. Eine Änderung der aus Sicht der Stadt Mainz völlig unzureichenden gesetzlichen Regelungen bedeutet einen rechtlich gesicherten Lärmschutz für alle Betroffenen.

Die Flugrouten werden per Verordnung vom Bundesverkehrsministerium eingeführt.

Die Stadt Mainz hat, seitdem das neue Abflugsystem befliegen wird, die DFS direkt aufgefordert die Ideallinie der Flugrouten und eine ausreichende Höhe einzuhalten. Der Wille hieran etwas zu ändern war aus den Antwortschreiben der DFS nicht zu entnehmen.

Daher ist es zielführender, die Anträge bezüglich des Lärmschutzes in der Fluglärmkommission einzubringen und Sie dort als Empfehlung der Fluglärmkommission an die DFS zu beschließen. Eine Prämisse bei den Beschlüssen in der FLK ist, dass eine Verminderung der Lärmbelastung gegeben ist, nicht nur eine bloße Lärmverlagerung. Zudem beschränken sich die Kompetenzen der Fluglärmkommission auf Empfehlungen und Beratung.

Die unter anderem auch von der Stadt Mainz angestoßene Diskussion um die Optimierung der Flugrouten ist in der FLK noch nicht beendet.